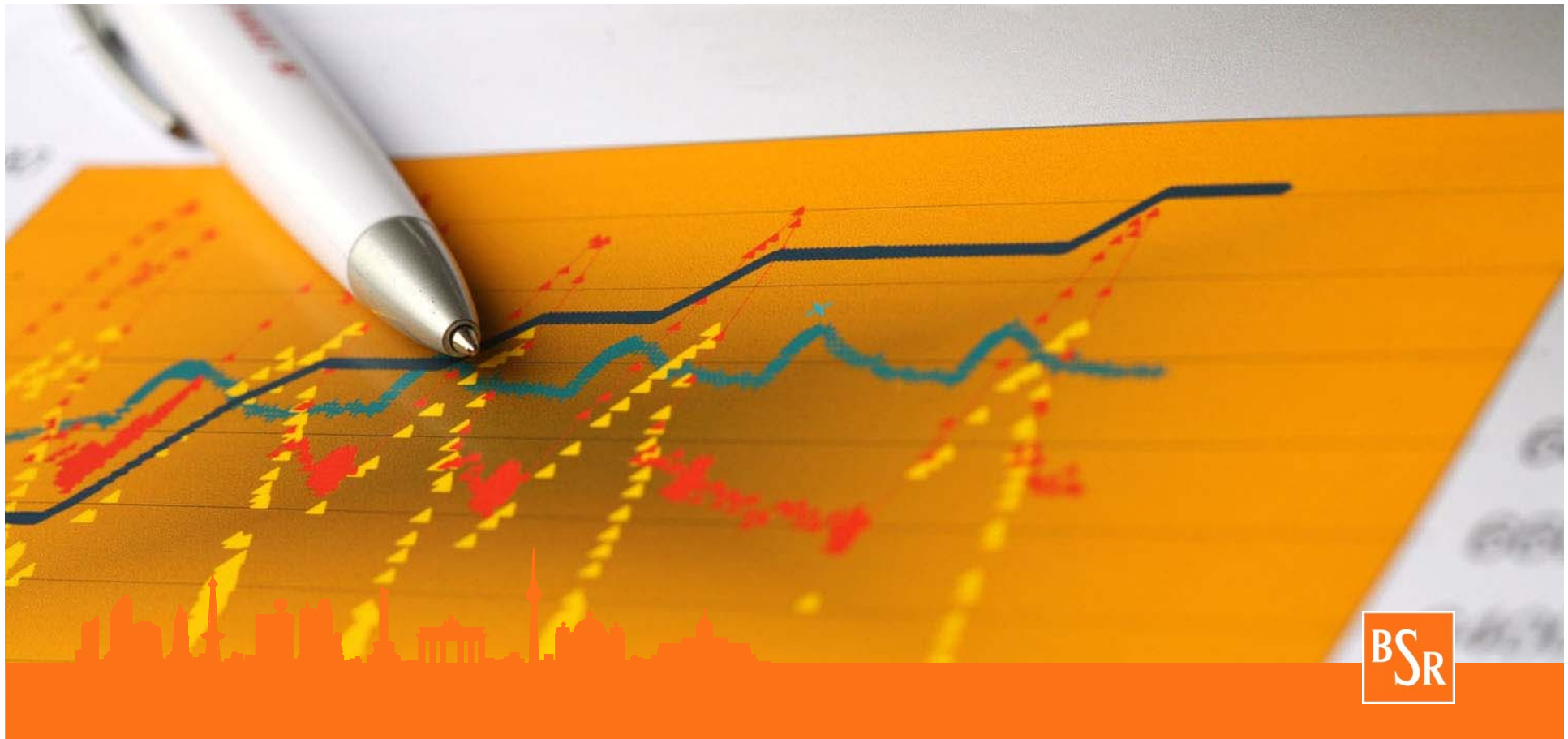


Tarife 2019/20

Anlage zur Pressemitteilung



Strategie

Die BSR hält die Vorgaben des Unternehmensvertrages zur Tarifentwicklung - maximale Steigerung der Tarife um 3,8% für die Tarifperiode - mit der Kalkulation 2019/2020 ein. Die Einführung der Pflicht-Biotonne führt als Sondereffekt darüber hinaus zu einer Steigerung des Ökotarifs.



Überblick I

- Das Tarifvolumen insgesamt steigt – ohne den Sondereffekt aus der Biotonne - bei der
 - Abfallwirtschaft um 11,1 Mio. Euro (entspricht 3,8 % bzw. 1,9 % pro Jahr),
 - Straßenreinigung um 5 Mio. Euro (entspricht 3,7 % bzw. 1,85 % pro Jahr)
- Damit wird die Vorgabe aus dem Unternehmensvertrag für die Tarifperiode 2019/20 erfüllt.
- Grund für die Anpassung der Gebühren für Müllabfuhr und Straßenreinigung sind im Wesentlichen die Lohnabschlüsse für den öffentlichen Dienst von in Summe rund 7 Prozent für die Zeit von März 2018 bis August 2020, die bei den personalintensiven Dienstleistungen der BSR entsprechend zu Buche schlagen.



Überblick II

Straßenreinigung:

die Erhöhungen sind prozentual in allen Reinigungsklassen gleich und betragen für ein 500 m² großes Grundstück pro Jahr zwischen 2,60 Euro (niedrigste Reinigungsklasse 4) und 26 Euro (höchste Reinigungsklasse 1a).

Abfallwirtschaft:

die Tarife für einzelne Dienstleistungen entwickeln sich unterschiedlich:

- Die Tarife für die grauen Hausmülltonnen verändern sich zwischen einem Plus von 2,20 Euro pro Jahr bei der 60-Liter-Tonne mit 14 täglicher Leerung bis zu einer Steigerung von 72,80 Euro pro Jahr für den 1.100 Liter-Behälter mit wöchentlicher Leerung. Durchschnittlich teilen sich 14 Haushalte die letztgenannte große Mülltonne.
- Die Tarife für die Bio-Tonne sinken. Für die 14 tägliche Entleerung einer 120 Liter-Tonne sinkt die Gebühr pro Jahr um 6,20 Euro auf 48 Euro. Bei der 240 Liter-Tonne – ebenfalls mit 14 täglicher Leerung – sinkt die Gebühr pro Jahr um 6,68 auf 54 Euro.
- Der Ökotarif (Grundpreis) erhöht sich um 6 Euro pro Haushalt und Jahr oder, wie bereits im Mai avisiert, um 50 Cent pro Monat, womit die Ausweitung der Biotonne finanziert und eine Gleichbehandlung aller Berliner Haushalte sichergestellt wird. Der Grundtarif beträgt damit in Berlin 31,56 Euro pro Haushalt und Jahr und ist damit der niedrigste unter den Städten mit haushaltsbezogener Grundgebühr.
- Der Preis für die Laub- und Gartentonne bleibt nahezu gleich bei 16 Euro pro Entleerung.
- Die Tarife für die Sperrmüllabfuhr sowie die Müll- und Laubsäcke ändern sich nicht.
- Die Wertstofftonne, die Nutzung der Recyclinghöfe und die Weihnachtsbaumabfuhr bleiben entgeltfrei.



Tarife der Straßenreinigung - lineare Entwicklung

Quartalstarif für Straßen aus Verzeichnis A in EUR/m²

Reinigungsklasse 1a	0,3670	+0,0130	Reinigungsklasse 1b	0,2569	+0,0091
	0,3540			0,2478	
Reinigungsklasse 2a	0,2202	+0,0078	Reinigungsklasse 2b	0,1835	+0,0065
	0,2124			0,1770	
Reinigungsklasse 3	0,1101	+0,0039			
	0,1062				
Reinigungsklasse 4	0,0367	+0,0013			
	0,0354				

- Die höheren Gebühren resultieren vor allem aus höheren operativen Personalkosten (Lohnabschlüsse)
- Für ein 500 m² großes Grundstück erhöhen sich die jährlichen Gebühren für Straßenreinigung zwischen 2,60 Euro (RK4) und 26 Euro (RK1a)



Moderater Anstieg der Hausmülltarife

Behälter Hausmüll



[Entleerung]

[14 täglich]

Quartalstarif
in EUR

28,24

Δ ggü. 2017/2018

27,69 + 0,55

Veränderung
(Euro/Jahr)

+ 2,20



[14 täglich]

34,76

33,95 + 0,81

+ 3,24



[wöchentlich]

69,52

67,90 + 1,62

+ 6,48



[14 täglich]

42,75

41,15 + 1,60

+ 6,40



[wöchentlich]

85,50

82,30 + 3,20

+ 12,80

Behälter Hausmüll



[Entleerung]

[wöchentlich]

Quartalstarif
in EUR

204,38

Δ ggü. 2017/2018

190,88 + 13,50

Veränderung
(Euro/Jahr)

+ 54,00



[wöchentlich]


285,46

267,26 + 18,20

+ 72,80



Biotarife sinken

Behälter Biogut [14-tägl. Entleerung]			
	Behältergröße nur noch bei Bestandskunden		
Quartalstarif in EUR	12,00	12,00	13,50
Δ ggü. 2017/2018	13,01 - 1,01	13,55 - 1,55	15,17 - 1,67
Veränderung (Euro/Jahr)	- 4,04	- 6,20	- 6,68

- Wird im Kontext des Ausweitung der Biotonnen ein anderer Restmüllbehälter gewünscht, wird für den Wechsel kein Behälterwechselentgelt erhoben.



Ökotarif und Komfort-Tarif steigen leicht

Ökotarif
[je Nutzungseinh.]

Grundpreis

Quartalstarif
in EUR

7,89 **+1,50**
6,39

- Im Zuge der Ausweitung der Biosammlung steigt der Ökotarif um 50 Cent je Nutzungseinheit (Haushalt) und Monat auf insgesamt 31,56 Euro pro Haushalt und Jahr. Damit bleibt er weiterhin der niedrigste unter den Städten, die eine haushaltbezogene Grundgebühr erheben.

Komforttarife je Quartal		2019/2020
KT 1	kleine AWB	3,17 €
	große AWB	5,45 €
KT 2	kleine AWB	9,13 €
	große AWB	17,80 €
KT 3	kleine AWB	17,54 €
	große AWB	41,31 €

- Die Komfort-Tarife steigen um jeweils 3,8 Prozent.



Das Angebot der Sperrmüllabfuhr wird mit unveränderten Tarifen fortgeführt

Sperrmüll- abfuhr



je m ³ in EUR	10,00	+/-0	20,00	+/-0	48,00	+/-0
	10,00		20,00		48,00	
Inklusiv- menge	5 m³	+/-0	5 m³	+/-0	2 m³	+/-0
	5 m ³		5 m ³		2 m ³	
Mindest- entgelt in EUR	50,00	+/-0	100,00	+/-0	96,00	+/-0
	50,00		100,00		96,00	

